

mitnand – Lauterach hilft

Damit es ein wenig leichter wird

Bei einem Besuch in der „Schule & Fabrik“, wurde unser Obmann-Stellvertreter Peter Wirth durch die Direktorin Elke Gartner auf das Schicksal von Simon Rauter aufmerksam.



Peter Wirth, Simon Rauter mit seiner Mama und Elke Gartner, Direktorin der „Schule&Fabrik“

Simon leidet an Ataxie, das ist eine seltene neurologische Erkrankung des Rumpf- und Beinbereiches, die seine Muskulatur immer mehr schwächt. Gehen ist dem tapferen Jugendlichen zwischenzeitlich nur mehr mit Hilfe eines Rollators möglich. Simons Mama kümmert sich sehr um ihn und versucht Simon zwei Mal im Jahr eine Therapie in der Slowakei zu ermöglichen. Bei dieser Therapie, die für die rückkehrenden Weltraumastronauten entwickelt wurde, wird der Muskelaufbau gezielt gefördert. Für Simon bedeutet dies, dass seine Muskeln gestärkt und der Krankheitsverlauf hinausgezögert wird. Leider wird diese Art von Therapie von der Krankenkasse nicht anerkannt. Daher ist die Finanzierung für Simons Mama eine große Belastung. Der Verein „mitnand – Lauterach hilft“ hat Frau Rauter gerne unterstützt um ein wenig mehr Licht in Simons Alltag zu bringen.

Feuerwehr

Sommerzeit ist Grillzeit



Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in der Nähe eines Grills!

Damit der gemütliche Grillabend nicht zur „brandheißen Sache“ wird und Sie plötzlich die Feuerwehr als Gäste haben, hier ein paar Tipps:

Vor dem Grillen

Auf Balkonen ist das Grillen mit offenem Feuer wie Holzkohle- oder Gas-

griller grundsätzlich verboten. Das Grillgerät immer standfest aufstellen! Beachten Sie ausreichende Abstände zu brennbaren Materialien wie Büsche, Hecken, Gartenstühle mit Polstern oder Dekorationen. Verwenden Sie nur handelsübliche Anzündeilfen wie Würfel oder Pasten. Gasflaschen von Gasgrillern außerhalb des Hitzebereichs standfest aufstellen. Unbedingt darauf achten, dass niemand über die Gaszuleitung stolpern kann!

Während dem Grillen

Beachten Sie stets das Grillgut. Herabtropfendes Fett kann sehr schnell zu einem Brand führen! Auf keinen Fall brennbare Flüssigkeiten in die bereits vorhandene Glut leeren! Die Folge kann eine Stichflamme oder ein Entzünden des Flüssigkeitsbehälters in ihrer Hand sein. ACHTUNG: Brennendes Fett in der Pfanne niemals mit Wasser löschen!

Legen Sie Handschuhe zum Anfassen heißer Gegenstände an. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in der Nähe eines Grills! Halten Sie einen Kübel Wasser oder einen Feuerlöscher für den Notfall bereit!

Nach dem Grillen

Restliche Glut nach dem Grillen mit viel Wasser ablöschen. Abgelöschtes Brennmaterial abkühlen lassen. Brennmaterial nicht in einen Behälter mit brennbarem Material werfen. Insbesondere nicht in Kunststoffmülltonne werfen oder auf den Komposthaufen leeren! Eine Selbstentzündung von nicht komplett abgelöschtem und abgekühltem Brennmaterial ist noch viele Stunden nach dem Grillen möglich.

Eine Information der Ortsfeuerwehr Lauterach in Zusammenarbeit mit der Brandverhütungstelle Vorarlberg